

# NORD TRIFFT SÜD

Mittwoch  
**14. November 2018**  
um 18.30 Uhr

# WELTOFFENE INTERNATIONALE STADT

In Dortmund leben Menschen aus 180 Nationen, die sich an vielen Stellen für das Gemeinwohl engagieren. | Diese Initiativen unterschiedlichster Art prägen die Kultur des Zusammenlebens in der Stadt und in den Stadtteilen. | Wir möchten diese Kultur sichtbar machen, Neues und Altbewährtes vorstellen, Begegnungen zwischen den Menschen ermöglichen.

44147 Dortmund | Steinstraße 48  
**Auslandsgesellschaft**  
direkt am Hbf-Nordausgang | Großer Saal 3. Ebene

## Stadtteilkultur: Menschen mischen mit

### Über ihr Engagement berichten:

- Theater Dortmund
- Theater im Depot
- Roto-Theater
- artscenico performing arts
- Fletch Bizzel (angefragt)
- Cabaret Queue (angefragt)
- Hansa Theater LUNA (angefragt)

Dortmund ist reich an Schauspielstätten, von Hochkultur bis Kleinkunst bietet es Theatergänger\*innen eine vielfältige Auswahl. Doch wie wirken neue Medien und interaktive Formate auf die Szene? Ist die alte Kunstform des Theaters überhaupt noch zeitgemäß? Und bildet sie die breite Vielfalt ab, die unsere Stadt prägt? Über diese und weitere Aspekte möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Ort: Auslandsgesellschaft, Steinstraße 48,  
direkt am Hbf-Nordausgang, Großer Saal, 3. Ebene

Datum: Mittwoch, 14. November 2018 um 18.30 Uhr

Moderation: Kay Bandermann

Eintritt frei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.  
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung!

Wir laden  
Sie herzlich  
zu unserem  
**21. Bürgerforum ein.**

### Für Rückfragen:

Planerladen | [www.planerladen.de](http://www.planerladen.de) | Tel. 88 20 700 | [konflikt@planerladen.de](mailto:konflikt@planerladen.de)  
Auslandsgesellschaft e.V. | [www.auslandsgesellschaft.de](http://www.auslandsgesellschaft.de) | Tel: 838 00 54  
[yankova@auslandsgesellschaft.de](mailto:yankova@auslandsgesellschaft.de)

Mit freundlicher Unterstützung von MIA-DO Kommunales Integrationszentrum Dortmund.

*\*Während der Veranstaltung werden zu Dokumentationszwecken und für die Pressearbeit Fotos gemacht. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, melden Sie sich bitte zu Beginn bei den Organisatoren. Ansonsten gehen wir von Ihrem Einverständnis aus. Dritten ist das Fotografieren während der Veranstaltung ohne die ausdrückliche Genehmigung der Organisatoren nicht gestattet.*



Dieses Projekt wird aus Mitteln des  
Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds  
(AMIF) der EU kofinanziert.